

# Geschichte(n) schreiben

## Schülerwettbewerb

### zu Flucht, Vertreibung und Integration

Flucht und Vertreibung der Deutschen aus Mittel- und Osteuropa und der Umgang mit diesem Teil deutscher und europäischer **Geschichte** stehen seit einigen Jahren wieder im Zentrum öffentlicher Diskussion. So gibt es die **Ausstellung „Flucht, Vertreibung, Integration“** der Stiftung Haus der Geschichte, Bonn, in der die deutsche Geschichte Teil des **„Jahrhundert der Vertreibungen“** ist. Diese Ausstellung ist ab 1. Dezember 2006 im Zeitgeschichtlichen Forum in Leipzig zu sehen.

Im Schülerwettbewerb „Geschichte(n) schreiben“ erarbeiten Schüler allein oder in Kleingruppen (max. vier Personen) selbstständig Texte zu Themen wie: Flucht, Vertreibung, Umsiedlung, Integration oder Heimat im historischen Kontext und können einen Bogen zu aktuellen Diskussionen, z.B. über den deutsch-tschechischen/polnischen Dialog, das „Zentrum gegen Vertreibungen“, die Flüchtlingsproblematik oder die Integration von Deutschen aus Russland schlagen.

#### Eure Aufgaben:

Sucht nach **Zeitzeugen**, die von Flucht oder Vertreibung betroffen waren, die ihre Heimat verlassen mussten. Sehr gern sind wir dabei behilflich. Informiert Euch ausführlich über die Gründe und Ursachen. Stellt mit Hilfe von Kartenmaterial fest, woher sie stammten und wo sich die Menschen niederließen. Lasst Euch von ihnen die Zeit ausführlich schildern und **stellt Fragen** (Woher stammen sie? Was erlebten sie auf ihrer Flucht? Wie verlief der Integrationsprozess in der neuen Heimat? Welche Hilfen haben sie dort erhalten? Welchen Bezug haben sie heute noch zu ihrer alten Heimat? Was haben sie durch ihre Flucht verloren?).

Ankunft und Neubeginn spielen auch für **Deutsche aus Russland** eine wichtige Rolle. Fragt sie nach ihrer Sicht auf alte und neue Heimat, auf die Integration Deutscher in Deutschland. Stellt auch Euch Fragen. (Was für ein Verhältnis habe ich zu meiner Heimat, zu Flucht?).

Fertigt Euren Beitrag mit den Ergebnissen aus der Befragung der Zeitzeugen und/oder Eurer Recherche an. Sehr gern könnt Ihr auch Bilder oder Karten zur Unterstützung Eurer Arbeit verwenden. Anregungen und Hinweise für die Arbeit findet Ihr unter [www.jugendwerk.org](http://www.jugendwerk.org).



Heimat

Flucht

Vertreibung

Familie

Ankunft

Integration

Neubeginn



## ☞ Euer Beitrag

Eingereicht werden kann jede Art von Texten, so **Kurzgeschichten, Gedichte oder Dialogszenen**. Der Umfang sollte je 10 000 Zeichen (vier Seiten) nicht übersteigen. Sendet nur eine Arbeit ein, die Ihr persönlich, ob allein oder in einer Gruppe, erstellt habt! Der Wettbewerbsbeitrag muss in deutscher Sprache verfasst sein. Inhaltliche und wörtliche Übernahmen aus anderen Werken (auch aus dem Internet) sind kenntlich zu machen. Die Arbeit muss bis 20. Januar 2007 vorliegen. (Einsendeschluss)  
(bitte an [Schülerwettbewerb@jugendwerk.org](mailto:Schülerwettbewerb@jugendwerk.org) senden).

## ☞ Preise

Es gibt Preise im **Gesamtwert von 1 500 Euro**. Hauptpreise sind u. a. Fahrten zum Bundestag nach Berlin oder ins Schlesische Museum nach Görlitz, weiterhin gibt es Geld- und Sachpreise.

## ☞ Teilnahmeberechtigung

**Teilnehmen** können alle (Schüler, Auszubildende, etc.), die nach dem 1. September 1988 geboren sind und im Freistaat Sachsen wohnen. Gleichaltrige aus dem Ausland, insbesondere aus den Gebieten die von Vertreibungen betroffen waren, dürfen ebenfalls mitmachen.

## ☞ Benachrichtigung

Im **März 2007** werden alle Einsender über das Auswertungsergebnis per e-Mail informiert. Im **April 2007** erfolgt die Preisverleihung und alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.

## ☞ Organisation

Ausgerichtet und geleitet wird der Schülerwettbewerb durch das Europäische Jugendwerk e. V., Bautzner Str. 130, 01099 Dresden, in Zusammenarbeit mit Vertriebenen und Spätaussiedlern im Freistaat Sachsen. Weitere Infos gibt es unter [www.jugendwerk.org](http://www.jugendwerk.org).

Der Schülerwettbewerb wird durch das Sächsische Staatsministerium des Inneren gefördert.

